

Staffel 4/2019 Esra und Nehemia– Sendung # 6

Das Wort Gottes feiern

Vieles war durch das Exil in Vergessenheit geraten, auch das, was Gott hatte aufschreiben lassen. Jetzt war es an der Zeit, neu hinzuhören und sich zu freuen.

Nehemia 7,72 bis 8,3; Nehemia 8,4-8; Nehemia 8,9; Nehemia 8,10-12; Nehemia 8,13-18

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Nehemia 7,27 bis 8,3 Und als der siebte Monat herankam und die Söhne Israel in ihren Städten wohnten, 8,1 da versammelte sich das ganze Volk wie ein Mann auf dem Platz, der vor dem Wassertor war. Und sie sagten zu Esra, dem Schriftgelehrten, er solle das Buch mit dem Gesetz des Mose herbeibringen, das der HERR dem Volk Israel geboten hatte. 2 So brachte am ersten Tag des siebten Monats der Priester Esra das Gesetz vor die Versammlung, vor Männer und Frauen, und vor jeden, der zu hören verstand. 3 Und er las daraus vor auf dem Platz, der vor dem Wassertor war, vom ersten Tageslicht bis zum Mittag in Gegenwart der Männer und Frauen und aller, die es verstehen konnten. Und die Ohren des ganzen Volkes waren auf das Buch des Gesetzes gerichtet.

Fragen:

1. **Die Initiative zu dieser Versammlung ging vom Volk aus. Was veranlasste das Volk, sich aus dem Buch des Gesetzes vorlesen zu lassen?**
2. **Warum fällt es uns schwer nachzuvollziehen, dass da so viele Menschen, darunter wahrscheinlich auch Kinder, stundenlang einer Lesung zuhören? Was sagt das über die Menschen und über die Situation damals?**

Nehemia 8,4-8 Und Esra, der Schriftgelehrte, stand auf einem Holzgerüst, das man zu diesem Zweck hergestellt hatte. Und neben ihm standen Mattitja, Schema, Anaja, Uria, Hilkija und Maaseja, zu seiner Rechten; und zu seiner Linken Pedaja, Mischaël, Malkija, Haschum und Haschbaddana, Secharja und Meschullam. 5 Und Esra öffnete das Buch vor den Augen des ganzen Volkes, denn er überragte das ganze Volk. Und als er es öffnete, stand das ganze Volk auf. 6 Und Esra pries den HERRN, den großen Gott, und das ganze Volk antwortete: Amen, Amen! - wobei sie ihre Hände emporhoben. Und sie verneigten sich und warfen sich vor dem HERRN nieder mit dem Gesicht zur Erde. 7 Und Jeschua und Bani und Scherebja, Jamin, Akkub, Schabbetai, Hodija, Maaseja, Kelita, Asarja, Josabad, Hanan, Pelaja, die Leviten, belehrten das Volk über das Gesetz. Dabei stand das Volk an seiner Stelle. 8 Und sie lasen aus dem Buch, aus dem Gesetz Gottes, abschnittsweise vor und gaben den Sinn an, so dass man das Vorgelesene verstehen konnte.

Fragen:

1. **Die Ehrfurcht vor dem Wort Gottes ist in diesem Bericht deutlich erkennbar. Wie entsteht eine solche innere Haltung Gott und seinem Wort gegenüber?**
2. **Warum braucht das Wort Gottes noch weitere Erklärungen durch die Leviten? Ist es nicht klar genug? Wie ist das heute?**

Nehemia 8,9 Und Nehemia, das ist der Tirschata, und der Priester Esra, der Schriftgelehrte, und die Leviten, die das Volk belehrten, sagten zum ganzen Volk: Dieser Tag ist dem HERRN, eurem Gott, heilig! Seid nicht traurig und weint nicht! Denn das ganze Volk weinte, als es die Worte des Gesetzes hörte.

Fragen:

1. **Was könnte der Grund dafür gewesen sein, dass das Volk anfang zu weinen, „als es die Worte des Gesetzes hörte“?**
2. **Warum kommt es überhaupt zu emotionalen Reaktionen beim Lesen bzw. Hören des Wortes Gottes? War das der semitischen Mentalität geschuldet, die emotionaler ist als unsere in Mittel- und Nordeuropa?**
3. **Was macht uns heute traurig, wenn wir die Bibel lesen oder vorgelesen bekommen? Würden wir jemals deshalb weinen?**

Nehemia 8,10-12 Und er sagte weiter zu ihnen: Geht hin, esst fette Speisen und trinkt süße Getränke und sendet dem Anteile, für den nichts zubereitet ist! Denn der Tag ist unserm Herrn heilig. Und seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN, sie ist euer Schutz! 11 Und die Leviten beruhigten das ganze Volk, indem sie sagten: Seid still, denn der Tag ist heilig! Seid nicht bekümmert! 12 Da ging das ganze Volk hin, um zu essen und zu trinken und Anteile zu versenden und ein großes Freudenfest zu begehen. Denn sie hatten die Worte verstanden, die man ihnen mitgeteilt hatte.

Fragen:

1. **Inwiefern ist die Freude am Herrn ein Schutz? Wovor schützt sie?**
2. **Erst Weinen, dann ein Freudenfest? Was ist da passiert?**
3. **Wie können wir heute Gott und sein Wort feiern, die wir nicht mehr die Jahresfeste der Juden aus dem Alten Testament begehen?**

Nehemia 8,13-18 Und am zweiten Tag versammelten sich die Familienoberhäupter des ganzen Volkes, die Priester und die Leviten, zu Esra, dem Schriftgelehrten, und zwar um Einsicht in die Worte des Gesetzes zu gewinnen. 14 Da fanden sie im Gesetz, das der HERR durch Mose geboten hatte, geschrieben, dass die Söhne Israel an dem Fest im siebten Monat in Laubhütten wohnen sollten, 15 so dass sie verkündigten und durch all ihre Städte und durch Jerusalem den Ruf ergehen ließen: Geht hinaus auf das Gebirge und holt Zweige vom Olivenbaum und Zweige vom wilden Ölbaum und Myrtenzweige und Palmzweige und Zweige von dicht belaubten Bäumen, um Laubhütten zu machen, wie es geschrieben steht! 16 Da zog das Volk hinaus und brachte die Zweige herbei. Und sie machten sich Laubhütten, jeder auf seinem Dach oder in ihren Höfen, in den Höfen des Hauses Gottes, auf dem Platz am Wassertor und auf dem Platz am Tor Ephraim. 17 Und die ganze Versammlung, alle, die aus der Gefangenschaft zurückgekehrt waren, machten Laubhütten und wohnten in den Hütten. Denn die Söhne Israel hatten es nicht mehr so gehalten seit den Tagen Josuas, des Sohnes Nuns, bis auf jenen Tag. Und es war eine sehr große Freude. 18 Und man las aus dem Buch des Gesetzes Gottes Tag für Tag vor, vom ersten Tag bis zum letzten Tag. Und sie feierten das Fest sieben Tage lang. Und am achten Tag war die Festversammlung nach der Vorschrift.

Frage:

1. **Hier wird deutlich, dass die Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft und der Wiederaufbau Jerusalems tatsächlich ein neuer Exodus ist, der gebührend gefeiert wird. Wie feiern wir heute unsere Befreiung durch die Erlösung, die Jesus Christus uns schenkt?**